

→ KONTAKT

Ansprechperson

Daniela Lehmann
Bibliothekarin

bibliothek@ueberleben.org
Tel. +49 30 303906 83

→ DAS ZENTRUM

Im Zentrum ÜBERLEBEN setzen wir uns national und international für Überlebende von Folter und Kriegsgewalt ein. Bei uns suchen Männer, Frauen und Kinder aus rund 50 Ländern Hilfe. Unsere Klient:innen und Patient:innen erhalten medizinische, psychotherapeutische, sozialarbeiterische und integrative Unterstützung. Um Sprachbarrieren im interkulturellen Beratungs- und Behandlungssetting zu überwinden, arbeiten wir mit speziell geschulten Sprach- und Kulturmittler:innen zusammen.

Wir klären auf durch eine Vielzahl von Veröffentlichungen, eigenen Fachpublikationen und Vorträgen, über die Teilnahme an Tagungen und Kongressen, Netzwerkarbeit in nationalen und internationalen Organisationen und Gremien sowie eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Stand: März 2023

Titelbild: shutterstock.com /LiliumBosniacum

→ ADRESSE & ANFAHRT

Zentrum ÜBERLEBEN

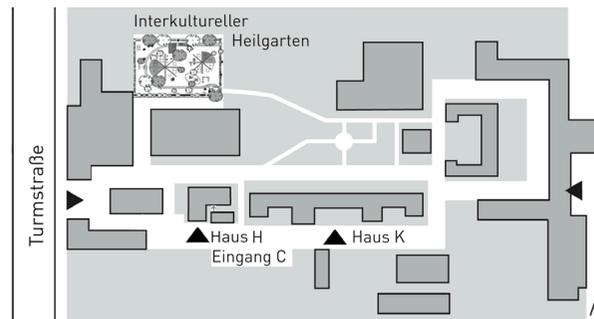
Bibliothek
– Gesundheits- und Sozialzentrum Moabit (GSZM) –
Haus H • Eingang C

Turmstr. 21 • D-10559 Berlin
info@ueberleben.org
www.ueberleben.org

Tel (030) 3039 06-0
Fax (030) 3061 4371

So finden Sie uns

U-Bhf. Turmstr. (U9) • Bus 123, 187 •
S-Bhf. Bellevue (S5, S7, S3)



Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft

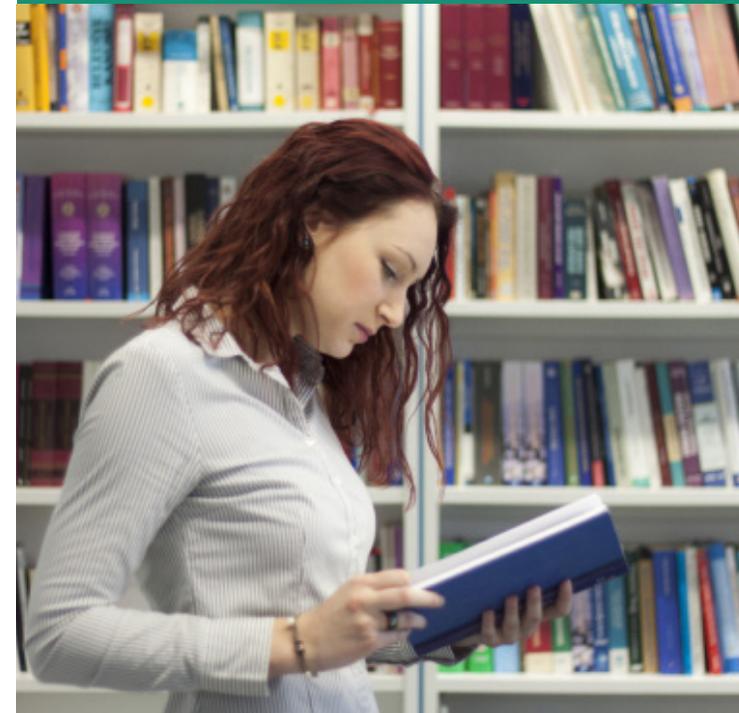
IBAN: DE82 1002 0500 0001 5048 00
BIC: BFSWDE33BER

Mehr erfahren Sie über unsere Webseite

www.ueberleben.org

und auf     

BIBLIOTHEK



zur Dokumentation und Erforschung
körperlicher und seelischer Folgen
von Folter, Verfolgung und extremen,
traumatischen Erlebnissen

→ UNSERE BIBLIOTHEK

In unserer Spezialbibliothek dokumentieren wir die körperlichen und seelischen Folgen von Folter, Verfolgung und extremen, traumatischen Erlebnissen. Mit etwa 35.000 Informationsträgern stellt sie heute eine in Deutschland einmalige Sammlung zu diesem Themenfeld dar.

Der Präsenzbestand enthält neben Büchern und Zeitschriftenartikeln auch Kongressbeiträge, Jahresberichte, Broschüren, Tonband- und Filmaufzeichnungen. Zudem werden etwa 100 Zeitschriften (elektronisch und print) laufend gehalten. Der Bibliotheksbestand ist im frei zugänglichen Online-Katalog recherchierbar:

→ www.ueberleben-bib.org/iah



→ UNSERE INHALTE

Die Bibliothek informiert schwerpunktmäßig über:

- Diagnostik und Behandlung von Folter und Traumatisierung
- Gesundheitsversorgung für traumatisierte Flüchtlinge
- Interkulturelle Psychotherapie und Psychiatrie
- Überlebende extremer Gewalt
- und Opfer totalitärer Regime

Die Bibliothek steht externen Interessierten nach Absprache zur Verfügung.

Die Erschließung der Informationsträger erfolgt nach eigener Schlagwortliste und

- den Huridocs Index Terms (Human Rights Documentations Systems, International)
- dem Thesaurus of Terminology related to Torture and Organised Violence



→ UNSER SERVICE

Wir bieten:

- Informationsvermittlung zum Thema
- PC-Arbeitsplatz zur eigenen Recherche
- Kopieren vor Ort zum Selbstkostenpreis

Für Titelempfehlungen, weitere Informationen oder zur Vereinbarung eines Termins stehen wir Ihnen – nach Kapazität – gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns in der Bibliothek unter

- bibliothek@ueberleben.org
- Tel. (030) 30 39 06 -83

Bitte vereinbaren Sie vor dem Besuch unserer Bibliothek einen Termin.



..... KONTAKTDATEN FINDEN SIE AUF DER RÜCKSEITE. ←